

Das rollende Anti-Atom-Dorf informiert!

Die Bewohner des Anti-Atom-Dorfes bei Grohnde/ Weserbergland sind am 23.8.1977 aus ihrem Dorf auf dem Kühlturmbauplatz von einer Polizeiübermacht mit Schlagstockeinsatz vertrieben worden.

Diese Polizeiübermacht hat den Atomkraftwerksgegnern und Umweltschützern jedoch nicht das Wissen um die Gefährlichkeit der Atomenergieanlagen aus dem Kopf geschlagen.

Sie leisten vielmehr weiter Widerstand gegen das Atomenergieprogramm und beharren auf ihrem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

(Grundgesetz Artikel 2, Absatz 2)

Der Widerstand im Weserbergland wird von den dort verbliebenen Anti-Atom-Dorfbewohnern und den Personen, die aus der Anti-AKW-Bewegung für den Kreistag kandidieren weiterhin auf verschiedenste Art und Weise geleistet.

Jetzt und hier sind die Anti-Atom-Dorfbewohner und andere Umweltschützer auf dem Marsch nach Kalkar, um alle Bürger über die Gefahren von Atomenergieanlagen zu informieren und sie zu einer Kundgebung am 24.9.1977 gegen den "Schnellen Brüter" in Kalkar aufzurufen.

Wir haben Informationsmaterial über Atomenergieanlagen und andere Energieformen zum Verteilen dabei und wollen durch persönliche Gespräche und Veranstaltungen die Bürger über die Gefährlichkeit der Atomenergie informieren.

WO RECHT ZU UNRECHT WIRD,

WIRD WIDERSTAND ZUR PFLICHT !!!

WIR FORDERN:

BAUSTOPP UND STILLEGUNG
ALLER ATOMENERGIEANLAGEN

ENTWICKLUNG NEUER UMWELT-
FREUNDLICHER ENERGIEFORMEN

KEINE KRIMINALISIERUNG DER
AKW-GEGNER UND ANDERER UMWELT-
SCHÜTZER

Wir fordern alle Bürgerinitiativen auf,
eine Aktion vorzubereiten.

DAS ROLLENDE ANTI-ATOM-DORF
INFORMIERT:

Marschroute

GROHNDE
in Bad Pyrmont
Horn
Paderborn
Lippstadt
Erwitte
Soest
Hamm
Werne
Welltrup
Datteln
Recklinghausen
Dorsten
Werl
Xanten
KALKAR

**Kommt
alle
nach KALKAR!**

Wir brauchen vieles für den Marsch:

Essen und Trinken

bei Wind und Regen etwas Warmes

Fahrräder

schön wäre ein Pferd

Küchengeräte, Wasserkannen

Stellwände, Schreibmaschine, Abziehgerät und Papier

alles für ein Straßentheater und Musikinstrumente

evtl. Feuerlöscher

Fahrzeuge mit viel Platz

und viele Umweltschützer und Atomenergie-Gegner

Spendenkonto: Kreissparkasse Hameln/ Pyrmont Ingrid Tondok

Konto-Nr : 105 00 6852 BLZ : 25450110

Postspargbuch Konto-Nr: 57.658.297

Rufnummer in Hameln für alle Vor- und Nachfragen

05151 / 12670

Presseerklärung (bitte an die örtliche Presse weitergeben) :

Nach der Räumung des Anti-Atom-Dorfes und der Vertreibung der Anti-Atom-Dorfbewohner von ihren jeweiligen Standorten haben die Dorfbewohner jetzt beschlossen, ein Anti-Atom-Dorf auf Rädern zu bauen und einen Marsch durch die Bundesrepublik zu machen. Dabei ist das erste Ziel der " Schnelle Birüter " in Kalkar, wo der Zug, bestehend aus Planwagen und Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, am 24.9.77 zur Großkundgebung eintreffen wird.

Dieser Marsch ist die Fortsetzung des Widerstandes gegen Atomenergieanlagen und andere Arten der Umweltverschmutzung. Wir wollen dabei die Öffentlichkeit über die Gefahren von Atomenergieanlagen aufklären, sie über andere Energieformen informieren, sie zu weniger Energieverbrauch anregen und so auch zur Großkundgebung in Kalkar aufrufen.

V.i.S.d.P. : Klaus Berlage